

**BACH-CHOR an der
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche e.V.**

DER VORSTAND

Lietzenburger Straße 39
10789 Berlin
Fon 030.218 50 23
Fax 030.217 60 90
www.bach-chor-berlin.de



Berlin, 24. Oktober 2018

Pressemitteilung

Karl Hochreither verstorben

Am 23. Oktober 2018 ist nach schwerer Krankheit der langjährige Leiter von Bach-Chor und Bach-Collegium an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, KMD Prof. Karl Hochreither, in Berlin verstorben. Karl Hochreither hat die in Berlin 1947 begründete zyklische Aufführung des Bachschen Kantatenwerks im Gottesdienst in den 37 Jahren seines Wirkens an der Spitze von Bach-Chor und Bach-Collegium endgültig als feste, aus dem kirchlichen und kulturellen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenkende Einrichtung etabliert und die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche damit zu einem herausragenden Ort der Pflege der Vokalmusik Johann Sebastian Bachs gemacht.

1933 in Speyer geboren, studierte Karl Hochreither nach dem Abitur Philosophie, Geschichte und Germanistik an der Universität Freiburg, wechselte zum Studium der Kirchenmusik an die Nordwestdeutsche Musikakademie in Detmold und setzte nach dem Examen das Musikstudium dort fort (Dirigieren, Kammermusik und Orgel). 1959 begann er seine Tätigkeit als Kantor im Amt für Kirchenmusik der Pfälzischen Landeskirche und als Kirchenmusiker in seiner Heimatstadt. Daneben studierte er Musikwissenschaft an der Universität Heidelberg. Seit seiner Berufung als Lehrer für Künstlerisches Orgelspiel an die Berliner Kirchenmusikschule 1963 wirkte er in Berlin. 1964 übernahm er in Nachfolge von Hanns-Martin Schneidt und Helmuth Rilling die Leitung des Bach-Chores und des Bach-Collegiums, die er bis 2001 innehatte.

Seine Konzerttätigkeit als Organist hatte schon im Anschluss an einen Orgelwettbewerb in Berlin 1961, aus dem er als einziger Preisträger hervorging, starke Impulse erfahren und weitete sich in den folgenden Jahren international aus. 1975 wurde seine Einspielung von Orgelwerken von Franz Liszt mit dem Grand Prix du Disque der Internationalen Liszt-Gesellschaft ausgezeichnet. Konzertreisen als Organist führten ihn in die ganze Welt. Seit Ende der sechziger Jahre war er auch pädagogisch international tätig (Gastprofessur in den USA 1968, Kurse, Juror bei Wettbewerben), seit Mitte der siebziger Jahre zudem als Dirigent. Als Artist in Residence war er unter anderem Gast der University of Western Ontario in Kanada und des Asian Institute for Liturgy and Music in Manila. 1997 bis 2007 wirkte er als künstlerischer Direktor des Bach-Festivals in Grand Rapids, Michigan, USA, dessen Mitbegründer er war.

1993 verlieh ihm der Regierende Bürgermeister von Berlin „in Würdigung hervorragender kultureller Verdienste um Berlin“ den Titel „Professor e.h.“ Durch den Bundespräsidenten wurde ihm „in Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste“ das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Von den Veröffentlichungen Karl Hochreithers erfuhr sein Buch „Zur Aufführungspraxis der Vokal-Instrumentalwerke Johann Sebastian Bachs“ eine besondere Beachtung und erschien 2002 überarbeitet und erweitert auch in englischer Sprache.

Bach-Chor und Bach-Collegium verneigen sich vor einem großartigen Menschen und herausragenden Musiker. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Kontakt: Dorothea Wagner, Öffentlichkeitsbeauftragte Bach-Chor
Tel.: 030 43 49 00 11 oder 0172 392 32 17
kontakt@bach-chor-berlin.de

Spenden werden erbeten an:
Bach-Chor-Spendenkonto d. KWG – IBAN: DE37101201006118017014
Andere Zahlungen bitte an
Bach-Chor a. d. KWG-Kirche – IBAN: DE86101201006118017005
Beide Konten bei der Weberbank BIB – SWIFT-BIC: WELADED1WBB